

Nikolaus kam auf Bestellung

VdK-Aktion besuchte und beschenkte Kinder

Leimen/Wiesloch. (ugh) Den Nikolaus kennt man eigentlich nur von Bildern. Seine Geschenke lässt er unerkannt in rechtzeitig bereitgestellten Schuhen zurück. Rund 30 Kinder und deren Familien in Leimen erlebten den Nikolaus aber hautnah. Erstmals in seiner langjährigen Vereins- und Sozialverbandsgeschichte hat der VdK Leimen-Mitte dieses Jahr einen „Nikolaus-Service“ angeboten.

Die Idee war im Vorstand besprochen und einstimmig beschlossen worden. Recht schnell war klar, wer als Nikolaus fungieren soll. Heinz Camp heißt der Nikolaus im wahren Leben. Ursprünglich aus Ostfriesland stammend, hat es ihn im Laufe seines Lebens der Liebe wegen in den Süden der Republik verschlagen.

Sobald Heinz Camp spricht, merkt man ihm aber seine Herkunft an. Auch sein langer Rauschebart erinnert eigentlich an einen typischen Ostfriesen. Er lässt sich aber auch als Nikolausbart betrachten. Prädestinierter kann man also für diesen Nikolaus-Service nicht sein.

Begleitet von den VdK Vorstandsmitgliedern besuchte Nikolaus Camp die angemeldeten Familien, und kam dabei selbstverständlich nicht mit leeren Händen. In seinem Jutesack hatte er jede Menge Süßigkeiten mitgebracht, und er sammelte die bereitgestellten Geschenke der Eltern vor den jeweiligen Wohnungen ein, um sie dann den freudestrahlenden Kindern zu überreichen.

Manche Kinder wollten ihren Augen nicht so recht trauen. Ist das wirklich der Nikolaus? Das konnte man in ihren Augen lesen. Schnell war das Eis bei den Kindern gebrochen als der Nikolaus wirklich jede Menge über die jeweiligen Mädchen oder Jungen wusste wie etwa Hobbys oder Vorlieben der Kinder. Beim Zuhören kamen sie aus dem Staunen nicht mehr heraus, und wollten den Nikolaus dann gar nicht mehr gehen lassen.



Staunen und Freude rief Heinz Camp als Nikolaus bei seinen Besuchern hervor. F: privat

Se
zei
In
sik
„G
un
21.
sph
ter
(G
Sch
ger
sch

che
Pfa
Tok